

„Zwei Welten– Ein Team“

SIEMENS

Global network of innovation

Die Integration von behinderten Mitmenschen ist bei Siemens Österreich wesentlicher Bestandteil des Arbeitsalltags und der Aus- und Weiterbildung. Wir nutzen modernste Kommunikationstechnologien, damit auch Gehörlose und Blinde eine Lehre in unserem Haus absolvieren können. Im Jahr 2002 wurden bei Siemens Österreich 42 Lehrlinge freigesprochen – darunter sieben mit Hör- oder Sehbehinderung.



Das Ausbildungsprojekt der Siemens AG ist eine Erstausbildung für behinderte Jugendliche, die im Rahmen des Berufsausbildungsgesetzes im sogenannten dualen Ausbildungssystem, also in der Betriebspraxis und in der Berufsschule stattfindet. Zurzeit gibt es das Projekt 4, 5 und 6. Im September 2002 wird voraussichtlich mit Projekt 7 begonnen.

Zielsetzung

Langfristig soll das Projekt die Jugendlichen in Arbeitsbereiche mit Nichtbehinderten integrieren und ihnen selbständiges Arbeiten ermöglichen.

Eignungsvoraussetzungen

Eine Grad der Behinderung von mindestens 50%. Ein erfolgreicher Schulabschluss. Es muss sich um eine berufliche Erstausbildung handeln.

Ausbildung

Die Jugendlichen werden sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule für den Beruf Elektronik ausgebildet. Die GebärdensprachdolmetscherInnen sind für unsere hörbehinderten Lehrlinge während der gesamten Ausbildungszeit im Betrieb und in der Berufsschule anwesend. Dieser Lehrberuf kann in dreieinhalb Jahren erlernt werden. Die behinderten Jugendlichen werden dabei parallel mit hörenden Lehrlingen unterrichtet. Zur Unterstützung bzw. für den Wissenstransfer stehen der Siemens AG Österreich fünf GebärdensprachdolmetscherInnen zur Verfügung. Die DolmetscherInnen agieren aber auch als BetreuerInnen, wenn Probleme im privaten oder schulischen Bereich auftreten. In der Berufsschule stehen sie die gesamte Unterrichtszeit zur Verfügung. In der Lehrwerkstätte arbeiten die GebärdensprachdolmetscherInnen anfangs zu zwei Drittel mit den Lehrlingen zusammen, ab dem 3. und 4. Lehrjahr wird diese unterstützende Begleitung immer mehr zurückgenommen. Seit dem Projekt 4 ist es dem o.a. Personenkreis möglich, auch die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann /kauffrau zu absolvieren. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre.

Projekte in Zahlen

Derzeit befinden sich 21 behinderte Lehrlinge in den Projekten 4 bis 6 in Ausbildung. Zu Facharbeitern wurden in den Projekten 1 bis 3 insgesamt 23 Jugendliche ausgebildet. Geplante Lehrlingsaufnahme für das Projekt 7: 9 behinderte Lehrlinge.

Finanzierung

Die Projekte werden vom Arbeitsmarktservice, dem Bundessozialamt Wien Niederösterreich Burgenland unter Inanspruchnahme von Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderung („Behindertenmilliarde“) bzw. aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds sowie unter Einbeziehung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds, und der Siemens AG Österreich gemeinsam finanziert.

Wünschen Sie nähere Informationen über dieses Integrationsmodell so senden Sie bitte ein e-mail an info@human.or.at.